

# **TIPPS für Blogartikel**

## **NUTZEN aufzeigen**

Am Wichtigsten ist, dass der Leser des Fachartikels einen echten Nutzen für sich daraus ziehen kann – sprich: Der Nutzer hat hierdurch Informationen erhalten, die er vorher nicht bedacht hatte und die er jetzt nicht mehr missen möchte. Der Leser soll einen Impuls mitbekommen. Der Fachartikel soll ihn voranbringen, ihm ein wertvoller Ratgeber sein.

Versetzen Sie sich in die Lage der potenziellen Kunden:

Welche Probleme/Bedürfnisse haben diese, und wie können Sie sie bei der Lösung unterstützen?

Holen Sie den Leser bei seinem Bedürfnis ab!

Um den Leser in Ihr Fachthema hineinzubringen, nehmen Sie Bezug auf die Fakten:

- Was ist ...; Hintergründe von ...
- Wofür wird ... verwendet/eingesetzt
- Vorteile/Nachteile ... im Vergleich zu ... bzw. Tipps:  
Wann ist ... das Richtige für den Kunden, wann eher etwas anderes
- Was bieten Sie im Zusammenhang mit ... an

## **ERFAHRUNG einbringen**

Reines „Fachchinesisch“ ist nicht sinnvoll. Der Fachartikel soll beim Leser hinterlassen, dass der Autor aus eigener Erfahrung über das Thema wirklich Bescheid weiß. So wirkt der Text ehrlich und authentisch und zeigt dem Leser, dass der Autor eine hohe Kompetenz hat. Automatisch wird so der Text allgemeinverständlicher und flüssiger lesbar.

## **BEISPIELE nennen**

Durch die Nennung von konkreten Beispielen aus dem Business-Alltag untermauert der Autor seine Kompetenz. Z.B. „Wenn folgende Situation vorliegt...“ oder „Wenn sie folgendes Ziel verfolgen...“ oder „Ein Kunde hatte einmal das Problem, dass...“

## **CHECKLISTE anbieten**

Oft braucht der Leser eine kleine Entscheidungshilfe. Bieten Sie in Ihrem Fachartikel – nach Möglichkeit - eine Checkliste an.

## **TIPPS oder FAZIT am Schluss**

Geben Sie dem Leser zum Schluss einen Extra-Tipp oder alternativ ein prägnantes Fazit mit auf dem Weg – das rundet den Artikel ab und bleibt gut im Gedächtnis